Jahresbericht 2023

Im vorliegenden Jahresbericht des Betriebsleiters werden die Kennzahlen zum finanziellen Jahresergebnis, zu den gemeinwirtschaftlichen Leistungen, zur Waldbewirtschaftung und zu den weiteren Geschäftsfeldern des Forstbetriebes dargestellt und beschrieben.

Finanzen

Erfolgsrechnung FiBu

Das Jahr 2023 war für den Forstbetrieb Jura finanziell erfolgreich. Mit einem Umsatz von Fr. 2'084'964.25 konnte ein Betriebsgewinn von Fr. 309'444.00 erzielt werden, was deutlich über dem budgetierten Gewinn von Fr. 98’800 liegt. Diese Verbesserung ist grösstenteils auf die hohen Erträge aus Arbeiten für Dritte, zahlreiche Naturschutzprojekte und gesteigerte Holzerlöse zurückzuführen.

Aufteilung Ergebnis FB Jura 2023

Waldeigentümer	Anteil in %	Anteil am Saldo
OBG Densbüren	30	92'833.20
OBG Erlinsbach	26	80'455.45
OBG Küttigen	25	77'361.00
Staat AG (Staatswald)	19	58’794.35
Total	**100**	**309'444.00**

Verteilschlüssel gemäss Punkt C des Betriebsreglements vom 1. Januar 2014 (mit Anpassung vom 17.02.2020)

Betriebsabrechnung Forst-BAR

Der Gesamtumsatz in der Forst-BAR beträgt Fr. 2'345’148 und schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 327'064 ab.
Im Jahr 2023 wurden 77 % des Hiebsatzes genutzt. Die genutzte Menge entspricht der verkauften Menge Holz im Rechnungsjahr. Aufgrund der nassen Witterung liegt noch viel Holz in den Waldbeständen per Ende Jahr, der nasse Waldboden hat die Rückearbeiten verhindert.
Über alle Sortimente liegt der Durchschnittserlös im Jahr 2023 bei Fr. 96.30. Die Holzerlöse haben einen zehnjährigen Höchststand erreicht.

Die gesamte Waldbewirtschaftung schloss mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 78’727 ab (Vorjahr Fr. 97'365).

Der gesamte Betrieb Sachgüterproduktion, d.h. Brennholzverkauf, Schnitzelbetrieb und Christbaumbetrieb, schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 88’987 (Vorjahr Fr. 78'976).

Der Bereich Dienstleistungen schliesst mit einem positiven Ergebnis von Fr. 159'350 (Vorjahr Fr. 121'129) ab.

Investitionen

Im Februar 2023 wurde ein Alther Knickschlepper im Wert von Fr. 139'054.20 bestellt und im März 2024 geliefert.
Die Finanzierung erfolgte über die Investitionsrechnung.

JURA
Forstbetrieb
Densbüren | Erlinsbach | Küttigen | Staatswald

Personal

Im Jahr 2023 hatten wir zwei Stellenwechsel zu verzeichnen:
Sylvia Lüthi leitete während 20 Jahren das Sekretariat des Forstbetriebs und wurde im Juni 2023 pensioniert. Als Nachfolgerin hat Manuela Zbinden, Erlinsbach SO, ihre Stelle bereits am 1. April angetreten und konnte von Sylvia Lüthi reibungslos eingearbeitet werden.

Raphael Amsler hat seine Stelle als Förster/Projektleiter per Ende Dezember gekündigt und die Leitung des Forstbetriebs Brugg übernommen. Dominik Schwegler aus Auenstein hat im November seine Stelle als Bereichsleiter Biodiversität + Dienstleistungen angetreten und wurde von Raphael Amsler während zwei Monaten eingearbeitet.

Im Jahr 2023 durften wir drei Dienstjubiläen feiern. Sylvia Lüthi und André Nyffeler sind seit je 20 Jahren für den Forstbetrieb Jura tätig. Martin Blattner feierte sein 10-jähriges Dienstjubiläum.

Weiterbildungen
Das gesamte Team besuchte einen eintägigen Erste-Hilfe-Refresher. Florian Vultier absolvierte erfolgreich den Kurs Seilklettertechnik B. Zusätzlich nahmen alle Mitarbeiter mindestens an einer Weiterbildung zu den Themen Jungwaldpflege, Bodenschutz und Höhenschutz teil.

Arbeitssicherheit
Im Betriebsjahr 2023 wurden keine schwerwiegenden Unfälle verzeichnet. Die kontinuierliche Sensibilisierung für bestehende Gefahren durch Weiterbildungen und Sicherheitskurse sowie die Umsetzung der Branchenlösung Forst tragen zur Gewährleistung der Arbeitssicherheit bei.

Waldbewirtschaftung

Allgemeine Angaben

Waldfläche	1‘186 ha
Wirtschaftswald	880 ha
Reservatsfläche	306 ha
Hiebsatz BP 2020	9‘000 m^3/Jahr

Nutzungsmenge Forstjahr 2023

Sortiment	Jahr 2023		Jahr 2022	
	m3	Anteil in %	m3	Anteil in %
Nadelstammholz	1656.06	23.93	1040.23	20.47
Laubstammholz	281.24	4.06	230.91	4.54
Stammholz total	**1937.3**	**27.99**	**1271.14**	**25.01**
Nadelindustrieholz	494.99	7.15	124.96	2.46
Laubindustrieholz	598.76	8.65	103.30	2.03
Industrieholz total	**1093.75**	**15.8**	**228.26**	**4.49**
Nadelenergiestückholz	88.03	1.27	76.61	1.51
Nadelenergiehackholz	405.18	5.85	524.24	10.31
Laubenergiestückholz	1290.62	18.65	1187.17	23.36
Laubenergiehackholz	1319.10	19.06	1208.96	23.79
Energieholz total	**3102.93**	**44.83**	**2996.98**	**58.97**
Abholz	787.88	11.38	586.16	11.53
Alle Sortimente	**6921.86**	**100.00**	**5082.54**	**100.00**

Die Nutzungsmenge entspricht der verkauften Holzmenge pro Kalenderjahr.

Pflanzungen
Es wurden Kleinstflächen mit klimafitten Baumarten bepflanzt. Im Eichenwaldreservat «Buechwald» wurden Eichen gepflanzt. Es wird überwiegend mit vorhandener Naturverjüngung gearbeitet.

Eichen	50 Stk.
Laubholz diverse	100 Stk.
Nadelholz diverse	120 Stk.

Holzmarkt 2023
Der Holzmarkt hat sich im vergangenen Jahr als Verkäufermarkt weiter gefestigt.
Die Nachfrage hält an und erstreckt sich über alle Sortimente.
Das Bewusstsein für Nachhaltigkeit, für Rohstoffe aus der Region und damit für regionale Wertschöpfung ist weiter gestiegen. Zudem waren Produkte aus heimischem Holz teilweise günstiger als Importholz und hatten zudem verlässliche Lieferzeiten. Für den Neubau des Kindergartens in Küttigen wurde das Nadelstammholz während der Mondphasen geschlagen und aufbereitet.

Energieholz
Die Nachfrage nach Brennholz bleibt auch im Jahr 2023 auf einem hohen Niveau stabil. Gleichzeitig steigt die Nachfrage nach einheimischen Hackschnitzeln kontinuierlich an. In der Region sind verschiedene Projekte für Wärmenetze mit einem hohen Hackschnitzelverbrauch geplant, was auf ein zunehmendes Interesse an nachhaltigen Energiequellen hinweist.

Jungwaldpflege
Die Jungwaldpflege erfolgt nach dem Dauerwaldprinzip.
Insgesamt wurden 19’156 a (Vorjahr 13’952 a) Jungwaldfläche gepflegt (Jungwuchs, Dickungen, schwaches Stangenholz und Schlagpflege).

Einsatz Pflanzenschutzmittel
Im Jahr 2023 wurden, wie in den Vorjahren, keine Pflanzenschutzmittel eingesetzt. Dies unterstreicht das Engagement des Forstbetriebs für eine ökologisch nachhaltige Bewirtschaftung.

Arbeiten für Dritte

Dieses Geschäftsfeld macht rund ein Drittel des Gesamtumsatzes des Forstbetriebes aus. Bachuferpflege, Hecken- und Waldrandprojekte, Holzschläge im Privatwald und in Gärten sowie Baumpflegearbeiten sind wichtige Bestandteile. Die Pflege von Magerwiesen und Orchideen-Föhrenwäldern in den Gemeinden Densbüren, Erlinsbach und Küttigen auf einer Fläche von rund 25 Hektaren ist ein wichtiger Auftrag.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit des Forstbetriebs Jura im 2023 umfasste unter anderem die Waldschule im Küttiger Buechwald sowie Waldumgänge für die Bevölkerung in Erlinsbach und Densbüren. Zusätzlich werden verschiedene Veranstaltungen wie Waldarbeitstage, Exkursionen und Führungen angeboten, um das Bewusstsein für den Wald und seine Bedeutung zu stärken. Die Homepage *forst-jura.ch* wird laufend aktualisiert sowie ein *facebook* und *linkedIn* Account unterhalten.

Forstbetrieb JURA
Densbüren | Erlinsbach | Küttigen | Staatswald

Gemeinwirtschaftliche Leistungen

Die gemeinwirtschaftlichen Leistungen in unseren Wäldern werden von den Einwohnergemeinden Küttigen, Erlinsbach und Densbüren mit jährlich 126‘600 Franken abgegolten. Damit können die von den Waldbesuchern rege genutzten forstlichen Infrastrukturen und Erholungseinrichtungen unterhalten werden. Zudem werden mit dem Geld offensichtliche Gefahren wie zum Beispiel durch Trockenheit absterbende Bäume an Strassenrändern beseitigt. Bei Holzerntearbeiten werden zur Sicherheit der Waldbesucher Hinweisschilder aufgestellt und bei Bedarf Forstpersonal zur Absperrung der Wege eingesetzt.
Weitere wichtige Leistungen sind die Bekämpfung von Neophyten im Wald und der Bodenschutz zur Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit und des sauberen Trinkwassers.

25.03.2024

Forstbetrieb Jura

Martin Blattner
Betriebsleiter